



## **Leistungskonzept der Fachschaft Englisch**

Das Leistungskonzept der Fachschaft Englisch versteht sich als fachspezifische Ergänzung und Ausgestaltung des gesamtschulischen Leistungskonzepts.

### **Leistung im Fach Englisch**

Das Fach Englisch berücksichtigt bei der Leistungsbewertung gleichgewichtig den Bereich der sonstigen Mitarbeit und den der Klassenarbeiten. Dabei werden die Bewertungskriterien sowie die Zusammensetzung der Gesamtleistung den Schülerinnen und Schülern zu Beginn eines Schuljahres transparent gemacht.

### **Teilbereiche der Gesamtleistung**

#### **A) Sonstige Mitarbeit**

##### **Mündliche Mitarbeit im Unterricht**

Die mündliche Mitarbeit im Englischunterricht nimmt einen besonders hohen Stellenwert im Bereich der sonstigen Mitarbeit ein. Mündliche Kommunikation ist im Erwerb von Sprachkompetenz unabdingbar. Diese erfolgt insbesondere im Unterrichtsgespräch sowie in kooperativen Lernformen der Partnerarbeit, Gruppenarbeit etc. Eine genauere Aufstellung von zu berücksichtigenden Teilleistungen ist im Anhang zugefügt.

##### **Hausaufgaben**

Im Englischunterricht sind Hausaufgaben in ihrer Funktion der Festigung und Vertiefung des erworbenen Sprachwissens ein wichtiger Bestandteil. Sie sichern ein kontinuierliches Einüben von lexikalischen, semantischen und grammatischen Phänomenen sowie das Trainieren der gelenkten wie freien Textproduktion.

##### **Tests**



Insbesondere im Vokabel- und Grammatikbereich dienen Tests der regelmäßigen Überprüfung der individuellen Lernleistung und werden in regelmäßigen Abständen geschrieben.

### Sonderleistungen

Durchgängig durch alle Jahrgänge können Sonderleistungen wie Präsentationen und Referate (z.B. zu landeskundlichen Themen), authentische Kommunikation mit Muttersprachlern sowie anderen Fremdsprachenlernern (z.B. in Form von Brief-/Mailfreundschaften), kleinere szenische Rollenspiele etc. mit in die Bewertung einfließen. Auch die Qualität der Führung und Gestaltung von Heft/Mappe kann als Sonderleistung berücksichtigt werden.

## B) Klassenarbeiten

Klassenarbeiten im Fach Englisch überprüfen den individuellen Lernstand und -fortschritt der Schülerinnen und Schüler. In Abhängigkeit vom erreichten Sprachniveau weichen geschlossene Aufgabenformen immer mehr offenen Aufgabenformen. So nimmt der Anteil an Einsetz- und Zuordnungsübungen im Laufe der Jahre immer mehr ab und Mediation sowie eigenständige Textproduktion (z.B. Dialoge, Briefe, Stellungnahmen) nehmen einen immer größeren Platz in den Arbeiten ein. In allen Jahrgängen sind die Bereiche des Lese- und Hörverstehens in den Aufgaben vertreten.

Bei der Bewertung der Klassenarbeiten orientiert sich die Fachschaft Englisch im Grundsatz an folgendem Schema:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
100% - 87%	86% - 73%	72% - 59%	58% - 45%	44% - 18%	17% - 0%

Dabei gilt zu beachten, dass unter Berücksichtigung der Prozess- und Schülerorientierung des Unterrichts sowie seiner Ausrichtung am Kompetenzbegriff dieses Schema in engen Grenzen flexibel zu handhaben ist. Es gilt für die Fachschaft Englisch:

In Abhängigkeit vom Anforderungsniveau der Klassenarbeit kann die Schwelle von der Note „sehr gut“ zu der Note „gut“ auf bis zu 86% herabgesetzt werden, die Grenze zwischen der Note „ausreichend“ und der Note „mangelhaft“ kann auf bis zu 41% herabgesetzt werden. Die Abstände zwischen den übrigen Noten werden in diesem Fall entsprechend angepasst.



## Kommunikationsprüfung

Die mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Englisch erlangt im Sinne einer ganzheitlichen Kompetenzbildung eine immer größere Relevanz.

In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen „Sprechen“, „Teilnahme an Gesprächen“ und „Zusammenhängendes Sprechen“ erbringen, einer regelmäßigen Überprüfung zu unterziehen.

In Anlehnung an den Kernlehrplan für die Sekundarstufe I wird daher einmal in der Jahrgangsstufe 10 eine Klassenarbeit durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt, so dass neben der Schriftlichkeit auch die mündliche Kommunikationsfähigkeit in ihrer Bedeutung aufgewertet wird. Insbesondere in der Jahrgangsstufe 9, aber auch bereits früher, kann ebenfalls eine Klassenarbeit durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden, um größere Vertrautheit der Schülerinnen und Schüler mit diesem Format zu gewährleisten.

Die Kommunikationsprüfung erfolgt nach folgenden Modalitäten:

Es handelt sich um eine Partnerprüfung im Rahmen von ca. 15 Minuten. Fakultativ kann für die Prüflinge eine Vorbereitungszeit vorgesehen werden. Die Prüfung weist sowohl monologische als auch dialogische Elemente auf. Die Beurteilung erfolgt nach den im Folgenden aufgezeigten Bewertungskriterien.



## Bewertung – Mündliche Prüfung: Englisch 9

name: \_\_\_\_\_

I Monolog	1	2	3	4	5	6
<b>Inhaltliche Leistung</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hast du das Bild detailliert beschrieben?</li> <li>Hast du wichtige Aspekte näher erläutert?</li> </ul>						
<b>Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung</b>						
<b>Kommunikative Strategie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hast du deine Präsentation sinnvoll strukturiert?</li> <li>Hast du lebhaft (Gestik, Mimik, Blickkontakt) und zusammenhängend gesprochen?</li> </ul>						
<b>Ausdrucksvermögen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hast du abwechslungsreiche Vokabeln benutzt und verschiedene Arten von Sätzen gebildet?</li> </ul>						
<b>Sprachliche Korrektheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Waren deine Sätze grammatikalisch weitgehend richtig, so dass man dich gut verstehen konnte?</li> </ul>						
<b>Aussprache und Intonation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>War deine Aussprache weitgehend richtig und deutlich?</li> </ul>						

II Dialog	1	2	3	4	5	6
<b>Inhaltliche Leistung</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie ausführlich hast du deine eigene Meinung begründet?</li> </ul>						
<b>Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung</b>						
<b>Argumentationskompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hast du lebhaft (Gestik, Mimik, Blickkontakt), flüssig und interessiert mit deinem Partner / deiner Partnerin gesprochen?</li> </ul>						
<b>Ausdrucksvermögen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie abwechslungsreich waren dein Wortschatz (z.B. Sprechmittel zur Meinungsäußerung) und dein Satzbau?</li> </ul>						
<b>Sprachliche Korrektheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Waren deine Fragen und Antworten grammatikalisch weitgehend richtig, so dass dich dein(e) PartnerIn gut verstehen konnte?</li> </ul>						
<b>Aussprache und Intonation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>War deine Aussprache weitgehend richtig, so dass dich dein/e PartnerIn gut verstehen konnte?</li> </ul>						

Bemerkungen:

Gesamtübersicht (Teil I + Teil II)																
Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Pkt.	48	46	43	41	39	36	34	32	29	27	25	22	18	14	10	< 9

Note: \_\_\_\_\_

(Datum, Unterschrift d. Lehrkraft)



## 1. Leistung im Fach Englisch in der Sekundarstufe II

Die Kurse in der Jahrgangsstufe 11 arbeiten vorwiegend mit dem Lehrwerk *Context Starter* vom Cornelsen Verlag. Für die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12 und 13) werden Texte und Medien ausgewählt, die verschiedene Arten von Sachtexten und literarischen Gattungen berücksichtigen. Die Auswahl der Themen wird durch verbindliche Vorgaben des Kernlehrplans und des Zentralabiturs bestimmt.

Die Schülerinnen und Schüler erreichen am Ende der jeweiligen Jahrgangsstufen folgende Kompetenzstufen (vgl. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen):

Ende der EF	B1 mit Anteilen von B2
Ende der Q1	B2
Ende der Q2	B2 mit Anteilen von C1

Die Beurteilung von Leistungen erfolgt prinzipiell in den Bereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ (vgl. SchulG §48). Alle im Unterricht in verschiedenen Arbeitsformen erbrachten Leistungen werden berücksichtigt und angemessen gewichtet.

Der Bereich „Sonstige Leistungen“ umfasst die kontinuierliche Leistungsentwicklung im Unterricht, Ergebnisse punktueller Leistungsüberprüfungen und die Bearbeitung längerfristig gestellter komplexerer Aufgaben. Die Zusammensetzung der Gesamtleistung und ihrer jeweiligen Bewertungskriterien sind den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres transparent und damit nachvollziehbar zu machen.

### Schriftliche Arbeiten:

#### Anzahl und Dauer von Klausuren im Grundkurs Englisch

Schuljahr	Anzahl pro Halbjahr	Dauer	Bemerkung
Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase)			
1.Halbjahr	2	90 Minuten	
2.Halbjahr	2	90 Minuten	
Jahrgangsstufe 12 (Qualifikationsphase 1)			
1.Halbjahr	2	135 Minuten (GK) 180 Minuten (LK)	Im LK wird in Q1. 1-2 eine Klausur durch eine Kommunikationsprüfung ersetzt.
2.Halbjahr	2	135 Minuten (GK) 180 Minuten (LK)	
Jahrgangsstufe 13 (Qualifikationsphase 2)			
1.Halbjahr	2	135 Minuten (GK) 180 Minuten (LK)	Im GK wird in Q2. 1-1 eine Klausur durch eine Kommunikationsprüfung ersetzt.
2.Halbjahr	1	180 Minuten (GK) 225 Minuten (LK)	

### Bewertungsmodell:

Die Bewertung schriftlicher Leistungen orientiert sich an den Vorgaben des Zentralabiturs:

sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)
≥ 85%	84 – 70%	69 – 55%	54 – 39%	38 – 20%	≤ 19%



## 2. Teilbereiche der Gesamtleistung in Sekundarstufe I/ II

### Sonstige Mitarbeit im Unterricht

Zur Leistungsmessung in diesem Bereich orientiert sich das Fach Englisch an den folgenden Leistungen, wobei die mündliche Beteiligung nach den im Folgenden dargestellten Kriterien bewertet wird:

- Produktorientierte Leistungen (Portfolio, etc.)
- Hausaufgaben
- Tests
- Präsentationen
- Mündliche Beteiligung

### Bewertungsbogen für die mündliche Beteiligung am Unterricht

	++/+	o	o/-	--
<b>Fachliche Kompetenz</b>				
Der Schüler arbeitet regelmäßig, konzentriert und zielgerichtet mündlich und schriftlich mit, zeigt Leistungsbereitschaft.				
Die Schülerin formuliert die Beiträge fachlich richtig.				
Der Schüler bezieht Ergebnisse aus Unterricht/Lernphasen mit ein.				
Die Schülerin erkennt Zusammenhänge zu anderen Themen und Fächern und formuliert diese.				
Der Schüler bringt den Unterricht durch neue und eigene Ideen weiter.				
<b>Methodische Kompetenz</b>				
Die Schülerin hält das Arbeitsmaterial bereit.				
Der Schüler arbeitet zeitlich/ methodisch sinnvoll strukturiert und organisiert.				
Die Schülerin beherrscht gelernte Methoden.				
Der Schüler formuliert und stellt Ergebnisse sinnvoll dar.				
Die Schülerin versteht, bewertet und nutzt Ergebnisse anderer sinnvoll.				
Der Schüler beschafft, sortiert und strukturiert Zusatzmaterial und Informationen für den Unterricht selbstständig.				
<b>Kommunikative Kompetenz</b>				
Die Schülerin befolgt die aufgestellten Umgangs-/Gesprächs-/ Arbeitsregeln.				
Der Schüler formuliert für alle deutlich und verständlich.				
Die Schülerin ist bereit und fähig konstruktiv Kritik zu üben und auf sachlich geübte Kritik angemessen zu reagieren.				
Der Schüler übernimmt Aufgaben bei kooperativen Arbeitsformen und beendet sie verantwortungsvoll.				
<b>Sprachliche Kompetenz</b>				
Der Schüler äußert sich sprachlich korrekt, auch bei der Darstellung komplexer Sachverhalte und eigener Ideen.				
Die Schülerin verfügt über eine flüssige differenzierte Ausdrucksweise.				
Der Schüler zeigt in seiner Ausdrucksleistung die Anwendung von Konnektoren sowie Varianz in der Satz- und Textstruktur.				
Die Schülerin verwendet weitgehend eine fehlerfreie lexikalische und grammatische Struktur.				



### ***3. Kommunikationsprüfung***

Der Ersatz einer Klausur durch eine mündliche Prüfung in der Qualifikationsphase gemäß APOGOST erfolgt im GK in Q2.1-1, im LK in Q1.1-2.

Leistungen, die die Lernenden in den Bereichen „Sprechen“, „Teilnahme an Gesprächen“ und „Zusammenhängendes Sprechen“ erbracht werden, werden daher ebenfalls einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen.

Die Kommunikationsprüfung erfolgt nach den folgenden Modalitäten:

- in der Regel als Paar- oder Dreierprüfung (Dauer im GK: ca. 25 Min / im LK: ca. 30 Min)
- Vorbereitungszeit ca. 20-25 Min (einsprachiges sowie ein zweisprachiges Wörterbuch)
- Monologische und dialogische Anteile
- Beurteilung erfolgt nach im Folgenden aufgezeigten Bewertungsbogen

